

Papiertapeten

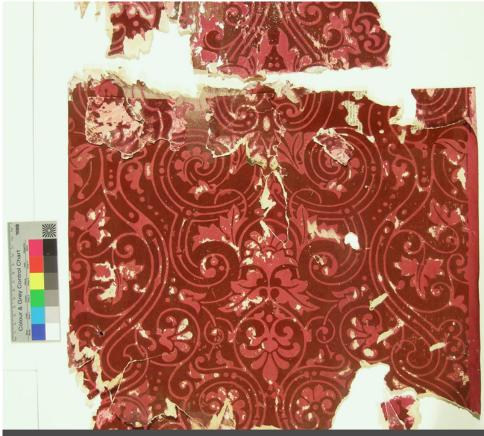
Papiertapeten sind eng mit der Entwicklung des bürgerlichen Wohnens verbunden. Von der Bildtapete mit umfangreichen Bildprogrammen bis hin zur einfachgestalteten Tapete, vom wertvollen Einzelstück bis zur Massenware zeugen Tapeten vom Geschmack der jeweiligen Zeit. Die Fachrichtung Konservierung und Restaurierung verfügt über eine der umfangreichsten Tapetensammlungen in Deutschland, die in einer Datenbank aufbereitet für die wissenschaftliche Forschung zugänglich ist. Die Studierenden des Studienschwerpunktes Wandmalerei und Architekturfassung können anhand der Tapeten die vielfältigen konservatorischen Probleme von Papier als Träger von Drucken, Bemalungen und Fassungen kennenlernen und die gewonnenen Erkenntnisse bei der Restaurierung ausgewählter Papiertapeten in die Praxis umsetzen.



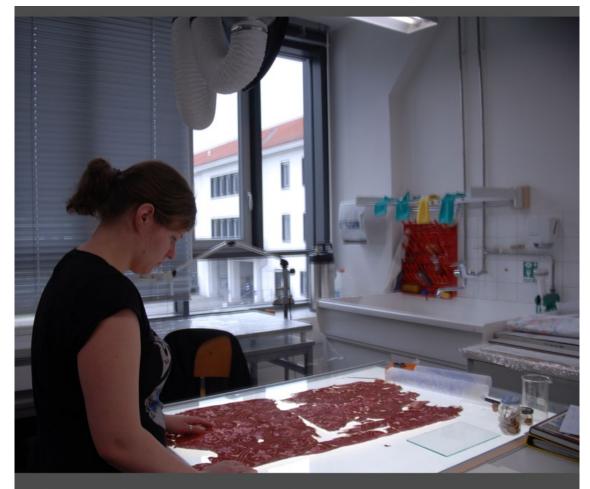
Seite 1 von 4



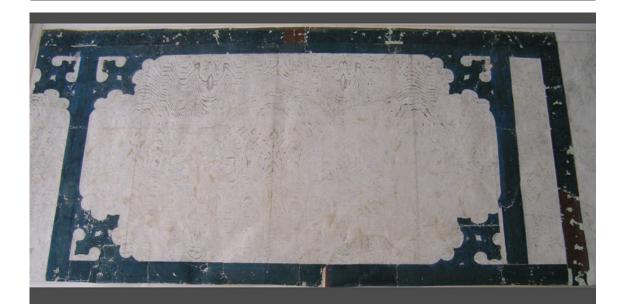
Englische Velour-Tapete um 1845 auf einem Träger



Englische Velour-Tapete bei der Zusammensetzung



Die englische Velour-Tapete in der Bearbeitung



Französische Moiré-Tapete mit klassizistischen Kassetten, um 1825 - 30



Bedruckte Wandbespannung, letztes Viertel 18. Jh.



Befunduntersuchung (Schleusingen)